

Fichtelspitze

selekt[®]

Das Wohlfühlmagazin aus dem Fichtelgebirge

Herbst/Winter 2025/26

Neues Glanzlicht

Bayerns jüngstes Heilbad

Bild: Bad Weißenstadt am See



Die Gesundheits- und Vitalregion. Ein neues Heilbad mit Tradition: Bad Weißenstadt am See, Ausflug nach Bad Alexandersbad, einzigartige und ganzheitliche Gesundheitsangebote



SEILBAHNEN
OCHSENKOPF

Erlebnisberg Ochsenkopf



HIGHLIGHTS AM BERG

NEUE 10-ER KABINENBAHNEN
AUF NORD- UND SÜDSEITE | 2 SKIPISTEN
MOUNTAINCARTS | ALPINCOASTER
DOWNHILLSTRECKE | KLETTERWALD

Die neuen 10-er Kabinenbahnen bieten Fahrspaß für Ski- und Snowboardfahrer, Familien und Wanderer auf den Ochsenkopf. Durch die moderne Beschleunigungsanlage steht dem Skivergnügen, auch in schneearmen Wintern nichts entgegen. Familien erleben einen perfekten Mix aus Alpinski, Schlittensfahrten und Langlaufen. Für Ihren Ausflug oder Ihre Firmenfeier bieten wir eine Vielzahl an Programmen, um Ihnen einen unvergesslichen Tag zu ermöglichen.

Näheres unter:

Talstation Nord · Fröbershammer 27 · 95493 Bischofsgrün

Talstation Süd · Fleckl 40 · 95485 Warmensteinach

Tel. 09276-604 · www.ochsenkopf.info

Im Herbst und im Winter zeigt sich das **Fichtelgebirge** von seiner mystischen Seite. Bei einer Wanderung durch die Wälder und Auen offenbart sich die besondere Faszination dieser Gegend. Schon der Barockkomponist **Johann Pachelbel** suchte hier im 17. Jahrhundert Inspiration, und auch **Goethe** ließ sich später von der Ursprünglichkeit der Region fesseln. In **Bad Alexandersbad** traf sich damals die feine Gesellschaft zur „Nachkur“ und entdeckte eine neue Form von Erholung: natürlich, unaufgeregt, wohltuend echt. Bürgerliche Vereine gestalteten Landschaften neu, etwa das berühmte **Felsenlabyrinth** bei **Wunsiedel** – ein Projekt, das noch heute Besucher begeistert. Um die Jahrhundertwende kamen Wintersportvereine hinzu, und bald galt das Fichtelgebirge als Ganzjahresdestination.

Heute knüpft das Fichtelgebirge an diese Tradition an – mit einer modernen, nachhaltigen Interpretation von Reisen und Wohlbefinden. Hier treffen stille Wälder und klare Seen auf Kleinstädte mit einer spannenden Geschichte, eine feine regionale Küche auf liebenswerte Gastfreundschaft. Wer nach einem

Ort sucht, der Körper und Seele in Einklang bringt, kann ihn hier finden.

Gesundheit war schon immer ein zentraler Bestandteil der Fichtelgebirgs-Kultur. In einer Zeit, in der Lebensqualität mehr zählt denn je, zeigt die Region, wie sanfter Tourismus, gelebte Nachhaltigkeit und medizinische Kompetenz ein stimmiges Ganzes ergeben.

In unserem Titelthema widmen wir uns den Heilbädern **Bad Weißenstadt am See** und **Bad Alexandersbad** – Orte, an denen Entspannung Tradition hat und Zukunft gestaltet wird. Wir werfen Schlaglichter auf aktuelle Gesundheitsangebote, so auch mit Blick auf die Kurorte **Bischofsgrün** und **Bad Berneck**. Und geben einen Einblick in die Vielzahl gesundheitlicher Dienstleistungen im Fichtelgebirge und im nordöstlichen **Oberfranken**. Als ganzjähriges Ausflugsziel für Körper, Seele und Geist punktet das Fichtelgebirge dabei auch mit **Kultur** und **Bildungsangeboten**.

Lassen Sie sich inspirieren und erleben Sie, wie wohltuend es sein kann, einfach da zu sein.



Oliver van Essenberg,
Chefredakteur

IMPRESSUM

Das Magazin **Fichtelspitze** erscheint zwei Mal jährlich, im Frühjahr und im Herbst

Chefredakteur: Dr. Oliver van Essenberg **Titelfoto:** Christopher Rau

Layout: Stephan Drescher / www.informations-design.de **Illustration:** Lena Wenz / www.lenawenz.de

Druck und Kooperationspartner Anzeigen: Druckerei Weyh, Kemnath **Auflage:** 50.000

Verlag: selekt Verlag, Wemdingen Str. 3, 90451 Nürnberg, info@selekt.org

www.selekt.org

Mit freundlicher Unterstützung durch



www.foerderverein-fichtelgebirge.de



Spezialität: Regionale Frischeküche

**SERVICE-
RESTAURANT**
Hochwertig
und frisch



Autohöfe und Autobahn-Raststätten gibt es viele. Doch der **Autohof Thiersheim** fällt aus dem Rahmen. Seine **regionale Frischeküche** ist dabei nur eine von mehreren Besonderheiten, wenngleich eine sehr geschmackvolle.

Wie in einem gepflegten Restaurant können die Gäste Platz nehmen, das Essen und die Getränke auswählen und am Tisch bestellen. Ob fränkische oder böhmische Spezialitäten, Rote-Beete-Salat mit Frischkäse und Rucola oder weitere leichte Gerichte, Kinderportionen, schonend gegartes Bio-Rindersteak (am Wochenende) oder wechselnde Tagesgerichte – alles kommt hier frisch zubereitet und in schöner Qualität auf den Tisch.

Ein großes Angebot an **Kaffee- und Kuchenspezialitäten** sowie eine große **Eiskarte** machen das Angebot komplett. Öffnungszeiten der Küche: **Montag bis Sonntag, 7 bis 22 Uhr.**

Seit April 2025 sind der **Tankshop** und das **Service-Restaurant** des Autohofs **bio-teilzertifiziert**. Der Autohof arbeitet hierfür bevorzugt mit Betrieben aus der Region zusammen. „Wir haben sehr viele Bio-Bauern in der Gegend. Daher ist es unsere Überzeugung, dass wir keine Bio-Produkte aus fernen Ländern brauchen“, betont Autohof-Inhaber **Rolf Küstner** (im Bild) und ergänzt: „Die Kombination von Bio und Regionalität macht die Sache für uns erst richtig rund.“

**BIO TRIFFT
REGIONALITÄT**
Vorreiter
in Deutschland



**VERAN-
STALTUNGS-
LOCATION**
Feiern mit
Genuss



Der Autohof hat sich auch als **Veranstaltungs-Location** etabliert und kann Feierlichkeiten aller Art professionell organisieren. Nur Hochzeiten sind ausgenommen. Von Menüs über Büfets bis zu Themenabenden für Weihnachtsfeiern kann das Küchenteam so gut wie alle kulinarischen Wünsche erfüllen. Im Restaurant finden kleine Gruppen oder große Gesellschaften mit **bis zu 120 Personen** bequem Platz. Der Wintergarten umfasst **bis zu 60 weitere Plätze**. In der Sommerzeit steht zusätzlich eine **große Sonnenterrasse** zur Verfügung.

www.autohof-thiersheim.de



- 1 Bad Berneck**
Romantisches Flair im Kneippheilbad, S. 12
- 2 Bischofsgrün**
Nordbayerns einziger
heilklimatischer Kurort, S. 12
- 3 Bad Weißenstadt am See**
Bayerns jüngstes Heilbad, S. 7–8
- 4 Bad Alexandersbad**
Bayerns kleinstes Heilbad, S. 11 und 12

- 5 Wunsiedel**
Die Luisenburg–Festspiele 2026, S. 22
- 6 Marktreidwitz**
Die Krippentradition als
immaterielles Kulturerbe, S. 20
- 7 Thiersheim**
Einkaufsmarkt und Gemeinschaftshaus:
Tante M kommt an, S. 16
- 8 Selb**
Spektakuläres im Porzellanikon und grenzen-
loser Filmgenuss im SPEKTRUM SELB, S. 21

Gesundheit im Fichtelgebirge

Um gesunde Erholung und wohltuende Entspannung genießen zu können, braucht es keine Fernreisen und schon gar keine abenteuerlichen Großstadt-Touren. Das Urlaubsglück kann schon ganz in der Nähe reifen. Das Fichtelgebirge ist dafür wie geschaffen. Gerade in der kalten Jahreszeit bieten die Naturschätze der Region mehr als genug Gelegenheiten, um sich und seinem Körper Gutes zu tun. Die Bewegung an der wirklich frischen Luft bläst ordentlich die Lunge frei und lässt uns den Alltag auch mal vergessen. In den Heilbädern glüht der Saunaofen und lädt zur Regeneration ein.

Und das ist bestenfalls die Hälfte des Urlaubsglücks, das im Fichtelgebirge wartet. Denn hier können wir Gesundheit auf umfangreiche Weise zum Daseinsprinzip erheben – ganzheitlich und individuell, ganz nach Wunsch, zu jeder Jahreszeit.



Wo Gesundheit auf Natur trifft

Bad Weißenstadt am See – Bayerns jüngstes Heilbad

Foto: StephanGeiger.de

Als Bayerns jüngstes Heilbad vereint der Kurort **Bad Weißenstadt am See** traditionsreiche Heilmethoden mit moderner Gesundheitskompetenz – ein Ort, an dem Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht finden.

Sanfte Wellen spiegeln den klaren Himmel wider und ein beruhigender Duft erfüllt die umliegenden Wälder. Beim **Spaziergang entlang des Weißenstädter Sees** und beim Eintauchen in die Ruhe des **zertifizierten Kurwaldes** erleben Besucher die heilende Kraft der Natur hautnah. So auch bei wohltuenden Anwendungen in den Gesundheitszentren des Kurortes.

Aktiv und vital

Für aktive Gäste bietet Bad Weißenstadt am See eine Vielzahl an Möglichkeiten. In der warmen Jahreszeit lädt der See zu **Tretbootfahren, Stand Up Paddling, Segeln, Surfen, Baden** und **Beachvolleyball** ein. Ein weit verzweigtes Wanderwegenetz führt zu Fichtelgebirgs-Gipfeln wie dem **Großen Waldstein, Rudolfstein** und **Schneeberg**, über Quellwege und Pilgerwege auf dem **Jakobsweg**. Radfahrer schätzen bei Touren die gut ausgebauten Strecken und genießen die Ein-

kehrmöglichkeiten, während im Winter **Loipen, Rodelberge** und **Winterwanderwege** Bewegung und Abenteuer bieten.

Historie und Tradition

Bad Weißenstadt am See ist ein Ort, an dem Natur, Wasser, Wald, Geschichte und Aktivität auf einzigartige Weise zusammenkommen. Die historische Altstadt mit Marktplatz, die **Stadtkirche St. Jakobus**, Scheunenreihen und der Kurpark bilden eine charmante Kulisse zwischen Tradition und Moderne. Tief unter der Stadt erstreckt sich ein labyrinthisches System alter **Felsenkeller** und im Besucherbergwerk **Zinnerzgrube Werra** wird das Geopark-Erbe erlebbar. Die Bergbau- und Granittradition, geprägt durch den Steinmetz **Erhard Ackermann**, ist bis heute Teil des Stadtbildes.

Nach aktiver Bewegung in der Natur oder einem Spaziergang am See ist der Weg zu ganzheitlichen und individuellen Gesundheitsangeboten nur ein paar Schritte entfernt: der **Kurwald**, das **Kurzentrum Bad Weißenstadt am See** und das **Siebenquell**

GesundZeitResort bieten ein umfassendes Spektrum an Anwendungen, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen fördern.

Waldgesundheit und Kurwald

Für alle, die Gesundheit mit Natur verbinden möchten, sind der **Kurwald am Schönlinde Weg** und die weitläufigen Wälder rund um Bad Weißenstadt am See ein Highlight. Geführte **Waldgesundheitsstrainings** aktivieren alle Sinne, stärken das Immunsystem, fördern Herz-Kreislauf und Atemwege, reduzieren Stress und steigern Konzentration sowie Kreativität.

Bewegung und Entspannung im Einklang mit der Natur – Stand-up-Paddling auf dem Weißenstädter See bei Sonnenuntergang. Foto: PR



Auf dem **Barfußpfad**, an Ruheplätzen oder entlang ausgewählter Rundwege erleben Gäste die wohltuende Wirkung des Waldes. Der Wald unterstützt Gesundheit und Regeneration – mit wissenschaftlich belegten Effekten auf Körper und Geist.

Kurzentrum Bad Weißenstadt am See

Das Vier-Sterne Gesundheitshotel **Kurzentrum Bad Weißenstadt am See** kombiniert für einen erholsamen Gesundheitsurlaub gehobenen Hotelkomfort mit einem großen Therapieangebot. Als Heilmittelkurbetrieb des Ortes wird hier die bewährte **Radontherapie, z.B. bei Rheuma und Arthrose**, in verschiedenen Anwendungen eingesetzt: im Heilwasserbewegungsbecken, in Wannenbädern, als Trinkkur und im Inhalationsraum. Das Edelgas wirkt entzündungshemmend, schmerzlindernd und aktiviert die Selbstheilungskräfte – eine Therapieform mit über 100 Jahren Tradition. Ebenso gegen Rheuma & Co., aber auch zur Stärkung des Immunsystems, für einen



Innere Ruhe und frische Luft
– Yoga mit Aussicht auf Bad
Weißenstadt am See.
Foto: Christopher Rau.

Mitte links: Natur spüren und
neue Energie tanken – Wald-
gesundheitstraining auf dem
Barfußpfad im Kurwald.
Foto: gesundes-bayern.de,
Gert Krautbauer

Mitte rechts: Die Siebenquell
Therme mit direkt verbunde-
nem 4-Sterne-Superior-
Hotel bietet Erholung und Ent-
spannung pur.
Foto: Siebenquell GesundZeit-
Resort

Unten: Das Kurzentrum Bad
Weißenstadt am See verfügt
über eine große Therapieab-
teilung mit einer breiten An-
wendungsvielfalt.
Foto: Kurzentrum Bad Wei-
ßenstadt am See



besseren Schlaf und mehr Leistungsfähigkeit im Alltag bietet das Haus eine Kryotherapie in der **Ganzkörperkältekammer mit minus 110 °C an**. Zudem stehen Fastenurlaube (Basen- und Intervallfasten) für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung zur Verfügung. Ein besonderes Highlight ist auch hier das **Waldbaden** im Rahmen der „Nachhaltigen Kopfschmerz-Therapie“.

Thermen- und Wellnessresort Siebenquell GesundZeitResort

Das **Siebenquell GesundZeitResort** vereint unter einem Dach ein 4-Sterne-Superior-Hotel mit Medical Wellness, SPA und Therme. Damit ergänzt es das Angebot auf einzigartige Weise: Aus über 1830 Metern Tiefe sprudelt heißes **fluoridhaltiges**

Schwefel-Thermalwasser in die Therme. Das Resort bietet vielseitige Präventionsmaßnahmen wie Waldbaden oder Ernährungskurse, Urlaub mit Fokus auf Entschleunigung, Entstressung und Achtsamkeit, ein breites Spektrum an Medical Wellness- und SPA-Anwendungen sowie regionale Authentizität. All das verschmilzt hier zu einem ganzheitlichen **Gesundheits- und Wellnesserlebnis**.

Ganzheitlicher Gesundheitsurlaub

Die Kombination aus Bewegung auf Terrainkurwegen, Aktivität am See, Wanderungen, Rad- und Winterangeboten sowie gezielten Anwendungen in den Gesundheitszentren macht jeden Aufenthalt zu einem ganzheitlichen Gesundheitsur-

laub. Gäste tanken Energie, bauen Stress ab und stärken Körper und Geist. Im jüngsten Heilbad Bayerns wird Gesundheit erlebbar und nachhaltig spürbar.

**Kur- und Tourist Information
Bad Weißenstadt am See**

www.weissenstadt.de



WELLNESS- UND THERMENRESORT in Bad Weißenstadt am See

Alles unter einem Dach – Genießen Sie viel Raum für sich und Ihre Zeit. Erleben Sie das 4-Sterne-Superior-Hotel mit großer Therme, eine Saunawelt mit neun Themensaunen, Mineralienbäder in der GesundZeitReise, Medical SPA, Fitness-Studio und Gastronomie. Entspannen und erholen Sie sich in herrlicher Seelage mitten im Naturpark Fichtelgebirge.



******* HOTEL**
ENTSCHEUNIGUNG
THERME SPA
RUHE & STILLE
WOHLVERDIENTE PAUSE
SAUNAWELT
OUTDOOR AKTIVITÄTEN



FÜR TAGESGÄSTE

Therme: täglich 10:00 - 22:00 Uhr

Medical SPA: täglich 9:30 - 18:00 Uhr

GenussWelt: à la carte-Restaurant SeeBlick, Café-Bistro
RotRind, Panorama-Lounge Kaminflackerei, Thermenbistros



FÜR HOTELGÄSTE

Perfekt für eine erholsame Auszeit:

**Wellness-Arrangements, Kurzaufenthalte oder
Wochenpauschalen** mit attraktiven Inklusivleistungen.
Immer dabei: **Freie Nutzung der Siebenquell Therme.**



Alle Informationen und Arrangements unter www.siebenquell.com . Tel. 09253 95460 0

Siebenquell GesundZeitResort GmbH & Co. KG . Thermenallee 1 . 95163 Bad Weißenstadt am See. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Es gelten die AGB.



Urlaub für Ihre Gesundheit

Ihr ****** Gesundheitshotel**
idyllisch direkt am Seeufer

- ⊕ Alle Zimmer und Suiten mit Balkon
- ⊕ Lobby mit Bar, Café, Leseecke und Sonnenterrasse
- ⊕ Große Therapieabteilung mit staatlich anerkanntem Heilmittel Radon
- ⊕ Ganzkörperkältekammer mit minus 110 °C
- ⊕ Wellness- & Beautyabteilung
- ⊕ Sauna- & Badelandschaft mit beheiztem Außenpool
- ⊕ Leih-Bademantel und -tasche
- ⊕ Kostenfreier Tiefgaragenplatz
- ⊕ Kostenfreier Transfer vom/ zum Bahnhof Marktredwitz

BESTSELLER-ARRANGEMENT

Gesundheitswoche

- ☑ 7 Nächte (Sa - Sa) mit Vollpension
- ☑ 2 ärztliche Beratungsgespräche
- ☑ 14 auf Sie abgestimmte Therapien
- ☑ 1 Blutuntersuchung

HEILMITTEL-ARRANGEMENT

Radon-Heilquellenwoche

- ☑ 7 Nächte (Sa - Sa) mit Vollpension
- ☑ 15 Radontherapien
- ☑ 2 x Massage (teil)
- ☑ 2 ärztliche Beratungsgespräche
- ☑ 1 Blutuntersuchung

Weitere Gesundheitsarrangements,
Informationen und Buchung auf
unserer Homepage oder telefonisch:



Kurzentrum Bad Weißenstadt am See
Im Quellenpark 1 . 95163 Bad Weißenstadt am See

Gesundheitshotel Bad Weißenstadt GmbH & Co. KG / Alle Preise je nach Saison & Zimmerkategorie; zzgl. Kurbeitrag. Irrtümer & Änderungen vorbehalten.

www.kurzentrum-weissenstadt.de



09253 9545-0

**Besuche
auch unseren
Online-shop!**
[www.pema.de/
shop](http://www.pema.de/shop)

Leupoldt
LEBKUCHEN-
MANUFAKTUR SEIT 1905

SHOP & CAFÉ

**Feine LEUPOLDT® Oblaten-Lebkuchen
und PEMA® Vollkorn-Spezialitäten.**

**Oktober-Dezember Montag - Samstag 10 - 18 Uhr
An allen Adventssonntagen 14.00 - 17.00 Uhr**

Goethestraße 23 · 95163 Bad Weißenstadt am See
Telefon 09253 89-54 · www.lustaufvollkorn.de

EISDIELE STERNPLATZ

Lebkuchen-Saisonshop

**7. Oktober 2025 - 10. Januar 2026
Mittwoch - Samstag 10.30 - 17.30 Uhr**

Badstraße 2 · 95444 Bayreuth



**Medizinisch leistungstark für Sie
in der Region Oberfranken**

Unser Leistungsspektrum:

- Innere Medizin (Schwerpunkte: Kardiologie, Gastroenterologie, Diabetologie/Endokrinologie/Stoffwechsel, Schlaganfallversorgung)
- Chirurgie (Schwerpunkte: Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Unfallchirurgie)
- Orthopädie (Schwerpunkte: endoprothetische Versorgung, gelenkerhaltende Chirurgie und Sportorthopädie, Wirbelsäulenchirurgie)
- Akutgeriatrie und Frührehabilitation
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Radiologie/CT/MRT
- Notaufnahme/Notfallambulanz
- Medizinisches Versorgungszentrum (Chirurgie, Innere Medizin/Kardiologie, Gefäßchirurgie, Proktologie)
- Pneumologie

www.kliniken-hochfranken.de | Wir auf Social Media:



Klinik Münchenberg

Hofer Str. 40
95213 Münchenberg
Telefon: 09251 872-0
info@kliniken-hochfranken.de



Klinik Naila

Hofer Str. 45
95119 Naila
Telefon: 09282 60-0
info@kliniken-hochfranken.de



ALEXBAD – Gesundheitskompetenz und Wohlfühl pur

Das **ALEXBAD** in **Bad Alexandersbad** vereint medizinische Prävention, Entspannung und Bewegung in stilvollem Ambiente. Es ist ein Ort, an dem Körper, Geist und Seele in Einklang kommen. Ob zur Erholung, zur Gesundheitsvorsorge oder als Auszeit vom Alltag.

Heilbad und Bewegung

Das Herzstück des Bades ist das lichtdurchflutete Panoramabad. Die **Innen-** und **Außenbecken** sind ebenso wie **Sauna**, **Dampfbad** und die **Ruhezonen**, die für tiefgehende Entspannung sorgen, angenehm puristisch gestaltet und auch optisch ein Genuss. Besonders beliebt ist die **Damensauna** jeden **Diens- tagabend**. Im Aktivbereich erwartet die Gäste ein vielfältiges Kursprogramm von **Aqua-Fitness** über **Yoga** bis zu **Rücken-** und **Haltungstraining**.

Das ALEXBAD versteht sich als modernes Gesundheitszentrum und bietet auch **physiotherapeutische Anwendungen** sowie **individuelle Bewegungsprogramme** an. Zusatzangebote wie **Heilwasserbäder**, **Moorpackungen** und **Massagen** runden das Angebot ab – optimal, um aktiv etwas für die Gesundheit zu tun.

Genuss im Bistro

Dabei spielt auch das Ernährungskonzept im ALEXBAD eine zentrale Rolle: **Im Bistro HOLLY** werden alle Gerichte mit Liebe zur Region, Leidenschaft für ehrliche Küche und einem Fokus auf Gesundheit

zubereitet. Der Genuss steht an erster Stelle. Daher bietet das Bistro abwechslungsreiche Gerichte voller Geschmack. Fermentation sorgt für eine vitale Verdauung, frische Kräuter und Gewürze stärken das Immunsystem und bunte Vielfalt schenkt Energie und Wohlbefinden – Genuss, der satt macht, gesund ist und einfach guttut.

Übernachten in Ferienwohnungen

Wer seinen Aufenthalt im ALEXBAD verlängern möchte, findet in den **Ferienwohnungen** komfortable Rückzugsorte, mit unmittelbarer Nähe zum Heilbad. Im Dezember 2025 profitieren Gäste zusätzlich von einer attraktiven Preisaktion: Vom **1. bis 31. Dezember** sind alle Ferienwohnungen um **10 Prozent** reduziert – der vergünstigte Preis wird automatisch auf allen Buchungsplattformen angezeigt. Der Eintritt ins ALEXBAD ist noch bis Ende diesen Jahres inklusive. Einfach **QR-Code** scannen und direkt zur Buchungsplattform gelangen!

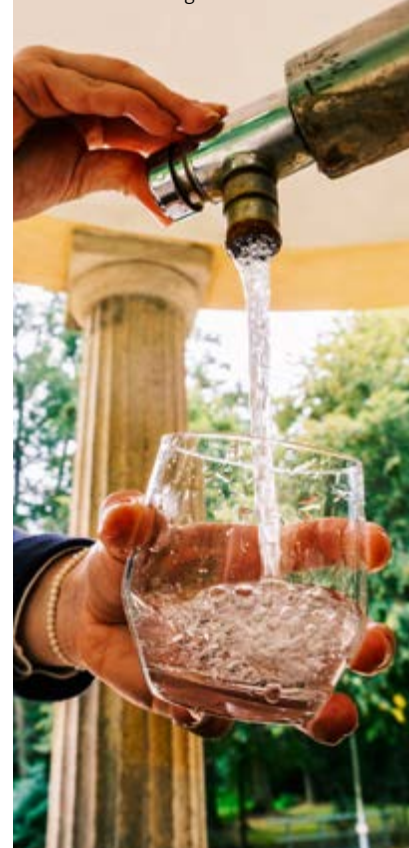


Entspannung pur im ALEXBAD: Der Saunabereich und das Panoramabad laden zum Verweilen ein.





Blick auf Bischofsgrün.
Foto: Florian Trykowski



Gesundheit hoch 4



Die Ölschnitz im Kurpark Bad Berneck.
Foto: Florian Trykowski

Das Gesunde Fichtelgebirge – Wellness für Körper, Geist und Seele

www.gesundes-fichtelgebirge.de

Majestätische Gipfel, quellnahe Gewässer, ein ausgedehntes Wander- und Radwegenetz... Das Fichtelgebirge begeistert mit atemberaubender Natur.

Ergänzt wird dies durch vielfältige Gesundheitsangebote in den vier **Gesundheitsorten**, so auch in Verbindung mit den dort vorkommenden natürlichen Heilmitteln. Optimale Bedingungen für die Gesundheitsvorsorge und ganzheitliches Wohlbefinden.

Bad Alexandersbad – Oberfrankens ältestes Mineral- und Moorheilbad

Umgeben von zahlreichen Spazier- und Wanderwegen in idyllischer Natur lädt der Ort zum Durchatmen ein. **Kohlensäurehaltiges Heilwasser** und **Mooranwendungen** bilden die Basis eines vielfältigen Gesundheitsangebots für alle Altersgruppen. Individuell abgestimmte Anwendungen und Kurse fördern Beweglichkeit, Schmerzfreiheit und Wohlbefinden. Der Ort ist wie geschaffen für eine gesundheitsfördernde Auszeit.

Bad Berneck – anerkanntes Kneipheilbad

Bad Berneck ist ein traditionsreicher Kur- und Erholungs-ort, der Gesundheit, Natur und Wohlbefinden verbindet. Der Ort lädt vor allem zu **aktiver Gesundheitsförderung** ein. Gut ausgeschilderte Wanderwege, das romantische Ölschnitztal und zahlreiche Waldpfade bieten optimale Bedingungen für

Bewegung an der frischen Luft. Damit ist Bad Berneck hervorragend geeignet für alle, die Gesundheit, Ruhe und Regeneration suchen!

Bad Weißenstadt am See – Bayerns jüngstes Heilbad

Umgeben von glasklarem Wasser und den duftenden Wäldern des Fichtelgebirges lädt Bad Weißenstadt am See zum Auftanken ein. Ob auf idyllischen Rad- oder Walking-Touren rund um den See oder beim **Gesundheitstraining im zertifizierten Kurwald** – hier findet man Ruhe, Kraft und neue Energie. Ergänzt wird das Naturerlebnis durch Gesundheitsangebote im **Siebenquell GesundZeitResort** und im **Kurzentrum Bad Weißenstadt am See** (S. 7).

Bischofsgrün – Nordbayerns einziger heilklimatischer Kurort

Das wohltuende **Heilklima** macht Bischofsgrün zu einem attraktiven Ausflugsziel für Erholungssuchende und Naturliebhaber. Umgeben von dichten Wäldern, sanften Bergen und weiten Fluren bietet Bischofsgrün zu jeder Jahreszeit optimale Bedingungen zum Durchatmen. Wanderer, Radfahrer und Wintersportler finden hier abwechslungsreiche Wege und eindrucksvolle Panoramen. Ergänzt durch sein liebenswertes Flair und die herzliche Gastfreundschaft steht der Ort für naturnahen Tourismus und echte Lebensqualität.

Wasser vom Dach Europas

Alles im Fluss im Fichtelgebirge

Die **Tourismuszentrale Fichtelgebirge** stellt zweijährig ein besonderes Schwerpunktthema in den Vordergrund ihrer Aktivitäten. Nachdem es 2024 und 2025 der Wald und der Waldbau war, ist es für die Jahre 2026 und 2027 das Motto **Wasser vom Dach Europas**.

Im Fichtelgebirge begegnen Besucher dem Wasser überall: Bäche, Quellen und Seen prägen seit Jahrhunderten nicht nur die Landschaft, sondern auch die Kultur und Traditionen. Zusätzlich zu **1200 kartierten Quellen** entspringen im Fichtelgebirge vier bedeutende Flüsse: **Weißer Main**, **Eger**, **Fichtelnaab** und **Sächsische Saale**. Und mit der **Europäischen Hauptwasserscheide** verläuft über die Gipfel eine der wichtigsten Trennlinien zwischen **Schwarzem Meer** und **Nordsee**.

Vor dem Hintergrund zunehmender Trockenperioden und globaler Wasserknappheit gewinnt Wasser enorm an Bedeutung. Das Jahresthema lädt dazu ein, die Region auf vielfältige Weise zu erleben: bei ausgedehnten Wanderungen, abwechslungsreichen Radtouren, entspannenden Aufenthalten in Heilbädern oder beim Erkunden der Museen vor Ort. Auch themenspezifische Veranstaltungen, Ausstellungen wie in **Bergnersreuth** oder stille Momente an einem der zahlreichen Seen und Moorflächen eröffnen im Wechsel der Jahreszeit immer wieder neue Blickwin-



kel. Die begleitende Wasserbroschüre liefert praktische Tipps und inspirierende Einblicke, die das Fichtelgebirge aus einer frischen Perspektive erfahrbar machen und das Bewusstsein für den Schutz dieser lebenswichtigen Ressource schärfen.

Highlights des Themenjahres

Von den zahlreichen Wasserthemen im Fichtelgebirge genießen einige he-

rausragende Bedeutung. Dazu gehören sicherlich die Auszeichnung **Bad Weißenstadts** mit dem höchsten Prädikat im Gesundheitswesen (S. 7) und die Neueröffnung der **Maisel's Braukunstwelt** in **Bayreuth**, die mit Fichtelgebirgswasser braut. Ebenso der 2025 eingeweihte **Egerradweg**. Dieser schließt eine Lücke in der neuen, 115 km langen Radroute **Fichtelperlen**, die zusätzlich aus Teilstücken des **Saale-**, **Perlen-** und **Brückenradweges** besteht. Ein weiteres Highlight stellen die Perlernaufzuchtstationen **Huscher-** und **Grenzmühle** dar, und nicht zu vergessen: auch die historischen Anlagen **Bocksgraben** und **Paschenbach**, die das Wasser aus dem Nordseenetz ins Schwarze Meer umleiten.

Nähere Informationen sowie die kostenlose Wasserbroschüre gibt es bei der Tourismuszentrale Fichtelgebirge unter 09272 / 96903-0 oder auf

www.fichtelgebirge.bayern.



Moorbad in Fleckl. Foto: Tourismuszentrale Fichtelgebirge/Florian Trykowski



Perlernaufzuchtstation Huschermühle. Foto: Manfred Jahreiss



Drohnen bringen Medikamente –

Pilotprojekt von Oberfranken Offensiv in der Region – Digitale Infrastruktur soll ländliche Räume entlasten und Patienten besser versorgen

Im **Fichtelgebirge** hebt derzeit ein innovatives Projekt im wahrsten Sinne des Wortes ab: Per Drohne sollen ab sofort Medikamente vom lokalen Großhandel zur Apotheke oder direkt von Apotheke zu Apotheke geliefert werden, später vielleicht einmal auch zu Pflegeheimen oder Krankenhäusern. Was bislang wie Zukunftsmusik klang, ist nun Realität und wird im Fichtelgebirge unter realen Alltagsbedingungen getestet.

Die **Strauss-Apotheke** in **Schönwald**, die **Marien Apotheken** in **Marktredwitz** sowie die **Stadt Apotheke** in **Wunsiedel** gehören zu den ersten Modellpartnern des Projekts **Digitales Gesundheitsnetzwerk Oberfranken 2.0**, das von **Oberfranken Offensiv e.V.** in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren initiiert wurde. Gefördert wird das Projekt durch das **Bayerische Staatsministerium** für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Regionale Versorgung – digital, schnell, effizient

Das Ziel: Die medizinische Versorgung, insbesondere im ländlichen Raum, zukunftsicher aufstellen und gleichzeitig die Apotheken vor Ort stärken. Drohnen sollen dort einspringen, wo klassische Lieferdienste an Grenzen stoßen – etwa bei kurzfristigen Medikamentenbestellungen oder falls dringend benötigte Arzneimittel nicht vorrätig sind.

Dr. Dominik Bauer, Apotheker aus Marktredwitz, erklärt: „Gerade bei dringenden Arzneimittellieferungen können wir durch die Drohne schneller und flexibler reagieren und die umliegenden Apotheken zeitnah und effizient versorgen. Wir möchten damit einen Beitrag leisten, die Versorgungssicherheit im ländlichen Raum



zu stärken und logistische Prozesse zu optimieren.“

Die Drohnen ergänzen klassische Auslieferungen, arbeiten lokal emissionsfrei und folgen automatisch optimierten Routen. Dabei werden sie von speziell ausgebildeten Fernpiloten gesteuert und fliegen ausschließlich unter strengen Sicherheitsvorgaben. Auch der Datenschutz wird berücksichtigt – Medikamententransporte sind anonymisiert und gesichert.

Starke Partner – ein Modell mit Vorbildcharakter

Die Modell-Apotheken in Marktredwitz, Wunsiedel und Schönwald waren von Anfang an in das Projekt involviert und haben gemeinsam mit dem **Projektpartner Labfly**, der die Drohne entwickelt, die Technologie zur Marktreife getestet. Die teilnehmenden Apotheker berichten von positiven Rückmeldungen nach den ersten Testlieferun-

Matthias Fischer (Projektleitung Oberfranken Offensiv), Tobias Gotthardt (Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie), Tim Fischer (CEO Labfly), Dr. Sarah Seiberth (Apothekerin Stadt Apotheke Wunsiedel), Dr. Dominik Bauer (Marien-Apotheke Marktredwitz), Dr. Alexandra Schmidt-Buchholz (Stv. Referatsleiterin Regionalmanagement und Standortentwicklung StMWi) nach Testflügen in Marktredwitz.

..... Apotheken testen die Gesundheitslogistik der Zukunft



gen. „Dass wir hier vor Ort bei einem so innovativen Projekt ganz vorne mit dabei sind, zeigt, dass Oberfranken nicht abwartet, sondern handelt“, betont Dr. Bauer. „Wir zeigen, dass auch kleinere Städte wie Marktredwitz digitale Vorreiter sein können.“

Ein Baustein im digitalen Gesundheitsnetzwerk Oberfranken

Das Drohnenprojekt ist Teil des größeren Vorhabens Digitales Gesundheitsnetzwerk Oberfranken, das Oberfranken Offensiv gemeinsam mit zahlreichen regionalen Partnern auf die Beine stellt.

Es umfasst unter anderem:

- **Telepharmazie** als digitale Ergänzung zur Vor-Ort-Beratung
- **Videosprechstunden** für Patientinnen und Patienten im ganzen Regierungsbezirk
- **Digitale Kommunikation** zwischen Kliniken und Fachärzten
- **Die Agentur für Mangelberufe**, die sich um die Fachkräftesicherung im Gesundheitsbereich kümmert

Ziel ist es, ländliche Räume durch technologische Innovationen zu entlasten und gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Teilen Bayerns zu sichern – ein zentrales Anliegen des bayerischen Regionalmanagements.

Matthias Fischer, Projektleiter von Oberfranken Offensiv e.V. sieht die Drohnenlieferung als Teil eines größeren Angebots: „Mit Projekten wie diesen machen wir konkrete Schritte, um die Gesundheitsversorgung vor Ort zu verbessern. Die Drohne ist dabei kein Selbstzweck, sondern ein Baustein für ein vernetztes, digitales Gesundheitswesen mit echter Wirkung für die Menschen in unserer Region.“ Neben Schnelligkeit und Flexibilität punktet die Drohne auch in Sachen Nachhaltigkeit: Sie spart CO₂, entlastet den Straßenverkehr und ermöglicht Apotheken eine effizientere Lagerhaltung, da dringend benötigte Präparate zeitnah geliefert werden können – auch aus dem Großhandel. So lassen sich Bestände optimieren und Versorgungsengpässe vermeiden.

Gute Resonanz

Die aktuelle Testphase in Marktredwitz läuft noch. Danach soll das Projekt in einen Regelbetrieb übergehen. Allerdings wartet man derzeit noch auf eine letzte ausstehende Genehmigung, um voll durchstarten zu können. Doch schon jetzt zeigt sich: Die Menschen in der Region reagieren offen, interessiert und positiv auf das neue Angebot. Für viele ist die Medikamenten-Drohne längst kein Hightech-Gimmick mehr, sondern ein wichtiges Symbol für eine moderne und gerechte Gesundheitsversorgung auf dem Land.

Die Drohne wartet auf ihren Flug und wird schließlich gepackt. Fotos: PR

Tante M verbindet, versorgt und inspiriert

Das Beispiel **Tante M** in **Thiersheim** zeigt:
Ein Einkaufsmarkt braucht kein Personal
und kann zum Gemeinschaftshaus im
Ort werden

In vielen Dörfern wird es still, wenn der letzte Laden schließt. Und gerade ältere Menschen stehen oft vor der Frage: **Wie komme ich noch an das, was ich täglich brauche?**

Eine Lösung, um die Nahversorgung ohne Personal sicherzustellen, bietet Tante M im oberfränkischen Thiersheim nahe der tschechischen Grenze. Der Laden ist ohne Ausnahme **täglich von 5 bis 23 Uhr** geöffnet. Kassieren muss niemand – die Kundinnen und Kunden scannen und bezahlen ihre Einkäufe selbst.

Das Konzept beruht auf Vertrauen – und es funktioniert: Statt Diebstahl gibt es Dankbarkeit, statt Anonymität entsteht Nähe. In Thiersheim ist Tante M wie von selbst zum inoffiziellen Dorfgemeinschaftshaus geworden. Kinder sitzen mit ihrem Eis am Tisch, ältere Menschen genießen ihren Kaffee, Radfahrer machen eine Pause. Wer auf den Bus wartet, kommt schnell mit anderen ins Gespräch. „Das ist wie ein kleines Wohnzimmer fürs Dorf“, sagt eine Kundin.

Das Sortiment reicht von Brot, Butter und Milch bis zu regionalen Spezialitäten: Sirups und Brotaufstriche aus Nachbars Hand, frisches Gemüse vom Feld, Wurstwaren vom nahegelegenen Metzger, handgemachte Grußkarten eines heimischen Künstlers ... Tante M ist damit auch ein **Schaufenster für regionale Produzenten** und zeigt, dass die Menschen Gutes wollen und Gutes tun, um ihr Dorf lebendig zu halten.

Ein Modell mit Zukunft

Was in Thiersheim funktioniert, kann ein Modell für viele Dörfer sein, in denen der klassische Einzelhandel verschwunden ist. Mit Vertrauen, einem regionalen Netzwerk und digitaler Technik lässt sich Nahversorgung auch dort sichern, wo sie sonst nicht mehr wirtschaftlich wäre. Tante M ist damit ein Beispiel, wie Zukunft auf dem Land aussehen kann: nah, menschlich, verlässlich und offen für alle, die einfach gut leben wollen.



„Ich kann einkaufen, wann ich will, auch früh am Morgen oder spät am Abend. Ich brauche niemanden zu fragen oder um Hilfe zu bitten. Das ist Freiheit im Kleinen“

– Kundin im Thiersheimer Tante M





Lebkuchen Frank, Arzberg

Lebkuchen aus Leidenschaft – seit 160 Jahren

2025 darf Lebkuchen Frank aus **Arzberg** einen besonderen Geburtstag feiern. Denn seit 160 Jahren backt der Familienbetrieb nun schon feinste Lebkuchen. **Dieter Frank** führt in fünfter Generation die Tradition fort.

Der Schwerpunkt der Produktion liegt auf feinsten **Elisen-Lebkuchen**. Lebkuchen Frank setzt ausschließlich hochwertige, zum Teil handverlesene Rohstoffe ein, frei von künstlichen Aromen und Konservierungsmitteln. Die Mitarbeiter stellen die Spezialitäten je nach Bedarf täglich neu her und liefern sie innerhalb von drei bis vier Tagen frisch an die Kunden aus. Dieser hohe Qualitätsstandard gilt auch für alle weiteren Produkte aus dem Haus. Dazu gehören **Bio-Dinkel-Elisen-Lebkuchen**, saisonale Angebote wie **Punsch-Lebkuchen** und Spezialitäten in den Geschmacksvarianten **Kirsch** und **Kokos**, **Hanf** und **Mohn** sowie **Kartoffeln** und **Chili**. Für sie hat das Frank-Lebkuchen-Team geschmackvolle Geheimrezepte entwickelt.

Zusätzlich zu Fachgeschäften und bayerischen **Edeka-Märkten** beliefert Lebkuchen Frank Firmen- und Privatkunden im In- und Ausland. Infos über die Erzeugnisse, zu Geschenkverpackungen und Bestellmöglichkeiten unter:

Lebkuchen Frank

Gewerbering 9
95659 Arzberg
Tel. 09233 / 78080

www.frank-lebkuchen.de

Werksverkauf

Montag bis Freitag

9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

with love from....

**%OUTLET
CENTER
SELB**

*Über 60 Marken, 13 Shops,
perfektes Weihnachts-Shopping!*

Mo - Sa 10 - 19 Uhr | Vielitzer Strasse 30, 95100 Selb

Über den Tellerrand hinaus

Wie Kinder im Fichtelgebirge lernen, dass Selbstgemachtes einfach besser ist – die Kochkurse der **Bürgerstiftung junges Fichtelgebirge**



Kochen wird in der Gemeinschaft noch schöner, hier bei einem Kurs der Bürgerstiftung junges Fichtelgebirge. Fotos: PR

Keine andere Tätigkeit bietet so viele Gelegenheiten, sich selbst und anderen drei Mal täglich etwas Gutes zu tun wie das Kochen. Es macht satt und zufrieden, fördert Gemeinschaft und vermittelt Lebensfreude. Genau das geschieht bei den Kinderkochkursen der Bürgerstiftung junges Fichtelgebirge: Hier erleben Kinder, dass gutes Essen nicht aus der Packung kommt, sondern aus frischen Zutaten entsteht.

Unter der engagierten Leitung von **Rosemarie Döhler** (Zweite Vorsitzende der Bürgerstiftung) lernen Kinder aus Schulen und Kindergärten im Fichtelgebirge, was gesunde Ernährung erfordert. Sie schneiden, rühren, würzen und probieren und merken schnell: Selbstgemachtes schmeckt nicht nur besser, es tut auch dem Zusammenleben gut.

Bevor die kleinen Köchinnen und Köche in der Küche loslegen können, steht oft ein gemeinsamer Einkauf auf dem Programm. So erfahren sie, was „saisonal“ und „regional“ bedeutet, lernen Preise kennen und entdecken spielerisch, dass gesundes Essen nichts mit Verzicht, sondern mit Neugier, frischen Zutaten und dem Spaß am Selbermachen zu tun hat.

Begegnung zwischen Alt und Jung

Die Kochkurse finden an wechselnden Orten statt: in Schulen oder Kindergärten, einmal sogar in einem Altenheim. Dort kochten die Kinder für ältere Menschen, und die Dankbarkeit am Tisch war spürbar. „Unsere Kinderkochkurse stehen für das, was uns als Bürgerstiftung ausmacht“, heißt es aus dem Stiftungsteam. „Wir wollen die Menschen im Fichtelgebirge zusammenbringen, Verantwortung fördern und zeigen, dass gemeinsames Tun mit Herz und Verstand immer Wirkung zeigt.“ So entsteht aus einem einfachen Kochtopf ein Stück gelebter Bildung: Wertschätzung für die Vielfalt gesunder Lebensmittel aus der Region und das schöne Gefühl, eine sinnvolle Tätigkeit gut gemeistert zu haben.



Die **Bürgerstiftung junges Fichtelgebirge** wurde 2007 gegründet. Bislang hat sie rund 80 Projekte zu unterschiedlichen Themenfeldern umgesetzt – immer im Landkreis Wunsiedel. Insgesamt sind über 130.000 Euro Förderung in die Region geflossen. Die Bürgerstiftung **junges Fichtelgebirge** trägt als einzige Stiftung in der Region das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen.

„Die Kinderkochkurse sind eines unserer beliebtesten Projekte, und die Nachfrage reißt nicht ab. Wir könnten sie dauerhaft anbieten und hätten immer volle Töpfe und volle Listen. Das zeigt, wie sehr gesunde Ernährung und gemeinsames Tun die Menschen in unserer Region bewegt.“

– Rosemarie Döhler, Zweite Vorsitzende der Bürgerstiftung junges Fichtelgebirge



„Es braucht viel Augenmaß und soziale Intelligenz“

Was bedeutet gesunde Führung in Unternehmen? Interview mit der Personalentwicklerin Silke Küstner

In Unternehmen hat die Zahl der Fehltagel aufgrund psychischer Erkrankungen in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Die Ursachen reichen von familiären Problemen bis zu Dauerstress am Arbeitsplatz. Im Interview verrät **Silke Küstner**, Inhaberin der Personalentwicklungsagentur **DIALOGSCHMIEDE**, warum dies auch Führungskräfte beschäftigen sollte.

▲ Führungskräfte stehen heute vor vielerlei Herausforderungen. Gibt es eine Methode, wie man richtig führt?

Wir sind in Bezug auf Führungsstile in den letzten Jahrzehnten von einem Extrem ins andere gekommen. Das hierarchische Durchregieren gilt heute als hoffnungslos veraltet. Es führt auch zu keinen guten Ergebnissen, wenn Führungskräfte immun gegen Einwände werden. Viel häufiger erleben wir heute aber die Situation, dass eine Führungskraft nicht mehr führt, weil sie sich ihrer Rolle als Führungskraft nicht bewusst ist. Ich wünsche mir öfter einen Mittelweg: Dass Führungskräfte Klarheit und Orientierung geben, sich aber nicht an starre Methoden klammern.

▲ Wie kann man Orientierung geben, wenn in der Wirtschaft und der Politik der Eindruck einer Dauerkrise das Bild bestimmt?

Dazu müssten wir erst einmal klären, was die Wirtschaft und die Politik im Einzelfall ausmacht. Die Rahmenbedingungen können wir nicht ändern. Wenn wir Führungskräfte coachen, arbeiten wir als Erstes mit der Person. Bei ihr liegt der größte Hebel für Veränderungen. Wir fragen zum Beispiel: Warum und in welchen Situationen gerät eine Führungskraft in Stress? Was braucht sie, damit sie die Situationen besser bewältigt. Dann fängt die Person an, zu reflektieren und bewusster an sich zu arbeiten. Wir können Führungskräfte so stärken, dass sie anders mit den Gegebenheiten und den Menschen umgehen.

▲ Wertschätzung wird in Ratgebern als ein Schlüsselbegriff für zeitgemäßes Führen auf Augenhöhe behandelt.



„Wenn Führungskräfte Entscheidungen treffen und diese verständlich begründen, fühlen sich die Mitarbeitenden automatisch wertgeschätzt.“ – **Silke Küstner**, zertifizierte Personalentwicklerin und Inhaberin der Personalentwicklungsagentur **DIALOGSCHMIEDE**. Foto: Andreas Giessler

Das ist mir zu pauschal. Wir dürfen nicht den Fehler machen und von Führungskräften und Mitarbeitenden das Gleiche verlangen. In vielen Situationen wollen Mitarbeiter Vorgaben erhalten, sie haben auch einen Anspruch darauf. Wenn Führungskräfte Entscheidungen treffen und diese verständlich begründen, fühlen sich die Mitarbeitenden automatisch wertgeschätzt.

▲ Reichen Klarheit und Orientierung schon aus, um von einer gesunden Führung sprechen zu können?

Im Kern geht es genau darum, wobei sich gesunde Führung nicht auf einen Begriff reduzieren lässt. Es braucht viel Augenmaß und soziale Intelligenz, ein gesundes Maß an vorgeben, unterstützen, auf Augenhöhe begegnen, Freiräume schaffen, die Weiterentwicklung fördern, eine ausgewogene Work-Life-Balance schaffen und mehr. Ich bin überzeugt: Ein Unternehmen, das nach diesen Prinzipien handelt, kann seine Krankenstände deutlich reduzieren.

Interview: Oliver van Essenberg



Große Weihnachtskrippe mit Tonfiguren in Odenwälder Tracht von Elisabeth Murhard, Deutschland, Schriesheim 1955–1990. Foto: PR

Tonkrippen aus Marktrechwitz und Europa

Sonderausstellung im Egerland-Museum

Die **Marktrechwitzer Krippenkultur** wurde als **immaterielles Kulturerbe** in das bayerische und bundesweite Verzeichnis aufgenommen. Das **Egerland-Museum, Marktrechwitz**, zeigt dazu historische Krippenfiguren und Objekte aus der früheren **Töpferwerkstatt Meyer**. Zur Advents- und Weihnachtszeit werden in einer Sonderausstellung zusätzlich Tonkrippen aus europäischen Ländern präsentiert – darunter **Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Portugal, Polen** und **Böhmen**. Sie zeigen Szenen aus dem Volksleben und beeindrucken durch ihre Figurenvielfalt. Die Exponate stammen aus der Sammlung von **Erk Bauermann**, dem Eigentümer des **Bamberger Krippenmuseums**.

Besondere Highlights

Nach über 70 Jahren wird eine historische, 14 m² große Hauskrippe aus dem Anwesen von **Karl Söllner**, Marktrechwitz, neu aufgebaut. Auch **Kurt Rodehau** zeigt wieder seine **Rawetzer Landschaftskrippe**, die ebenfalls Teil des Marktrechwitzer Krippenwegs ist. **Ulrich Frey** beteiligt sich mit Tonkrippen aus **Lateinamerika, Afrika** und **Osteuropa**. Gezeigt wird auch eine Krippe der Künstlerin **Barta Kals** (†2016). Olivenholz-Krippen aus **Palästina** können gekauft werden. Der Erlös geht an die Aktion **Christen helfen Christen** im Heiligen Land.

Dank moderner **VR-Technik** können Besucher eine virtuelle Reise durch eine Marktrechwitzer Landschaftskrippe erleben.

Öffnungszeiten:

25. November 2025 bis 1. Februar 2026
Dienstag bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr

Über den Krippenweg:

26. Dezember 2025 bis 11. Januar 2026
Montag bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr

Besichtigungen für Gruppen und auf Anfrage
auch zu anderen Zeiten

Geschlossen am 24., 25., 31. Dezember
www.egerlandmuseum.de



Weihnachtliches Krippenschauen

Marktrechwitzer Krippenweg – immaterielles Kulturerbe

Die Krippenkunst in **Marktrechwitz** hat eine lange Tradition. Um 1850 modellierten verschiedene Töpfermeister Krippenfiguren aus Ton, und so begann die große Zeit der Marktrechwitzer Krippen. Entstanden ist der **Krippenweg** 1989 aus dem alten Brauch des Krippenschauens.

Die „Kriperer“ öffnen die Türen ihrer Häuser und geben den Besuchern ganz persönliche Einblicke, erzählen Anekdoten und ermöglichen so ein unvergleichliches Krippenerlebnis. Ein bisschen wie das Schlüssellochgucken ins weihnachtliche Wohnzimmer. Die Krippenliebhaber stellen auch heute noch mit viel Liebe zum Detail und Fantasie herrliche Szenen dar, und die Gäste können darüber staunen wie Kinder.

Führungen mit Bustransport

Vom **26. bis 30. Dezember 2025** und vom **2. bis 6. Januar 2026** bietet die **Tourist Information** Krippenwegführungen mit Kleinbus an. Beginn ist jeweils um **13 Uhr** an der Tourist Information (Markt 29). Preis inkl. Fahrt: **8 € pro Erwachsener, 4 € für Kinder**. Da die Kleinbusse für max. 8 Personen geeignet sind, ist eine **Anmeldung** erforderlich. Die Führungen sind auch im **Online-Shop** der Tourist Information unter www.marktrechwitz.de buchbar.



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis
Marktrechwitzer Krippenkultur





49. Grenzland-Filmtage

Grenzenloser Filmgenuss vom 9. bis 12. April 2026

Jedes Jahr in der Woche nach Ostern locken die **Grenzland-Filmtage** nach **Selb** an die bayerisch-tschechische Grenze. Bei **Deutschlands ältestem Filmfestival** mit Fokus auf Osteuropa werden auch 2026 wieder rund 80 Filme aus aller Welt auf der großen Leinwand gezeigt. Vier Tage lang erwarten die Besucher spannende, bewegende, augenöffnende, aber auch unterhaltsame Filme aller Längen und Genres. Im Mittelpunkt stehen dabei stets Grenzthemen aller Art und Neuentdeckungen. Zusätzlich zu internationalen Filmen im Original mit Untertiteln werden auch die neuesten Highlights des deutschen Kinos und regionale Produktionen gezeigt.

Im **Kommunalen Kino SPEKTRUM SELB** tragen individuell gestaltete Kinosäle und kurze Wege zum familiären Flair des Festivals bei. Zwischen den Filmen kann man den Filmschaffenden immer wieder persönlich begegnen und am Ende eines langen Kinotages lockt die **Festival-kneipe im Jungbrunnen**, in der bis spät in die Nacht über Filme diskutiert und gefeiert werden kann. Am Sonntag findet die mit Spannung erwartete **Preisverleihung** statt. Hier erfahren die Filmschaffenden, welche Produktionen das Publikum und die Fachjurys zu ihren Favoriten gekürt haben. Alle relevanten Informationen rund um das Festival finden Interessierte auf der Webseite oder über die Social-Media-Kanäle.

www.grenzlandfilmtage-selb.de

**Porzellanikon Selb
und Hohenberg**

Magische Wesen und ein Kriminalfall

Im **Porzellanikon Selb** begeistert die Erlebnisausstellung **MISSION: KERAMIK** junge Museumsgäste.

Die Ausstellung verspricht eine spannende Geschichte im Comic-Stil und ein spektakuläres Abenteuer mit acht magischen Wesen – den Ceramicons. Gemeinsam müssen sie die Welt retten. Spielerisch entdecken sie mit Augmented Reality, wo Hightech-Keramik überall zu finden ist.



Neu ab 2026

2026 wird es im **Porzellanikon** sehr aufregend! Die Gäste ermitteln in einem Kriminalfall, bei dem es um wertvolles Porzellan geht, und im **Porzellanikon Hohenberg** erfahren sie, wie die Tisch- und Esskultur der Zukunft aussehen könnte.

Tatort Porzellan(ikon). Ein Selber Krimi

21. März bis 4. Oktober 2026 Porzellanikon Selb

Ein Selber wider Willen? Fritz Klee und Selb

9. Mai bis 15. November 2026 Porzellanikon Selb

Die neue Dramaturgie des Essens: Gestaltung jenseits des Tellers

16. Mai 2026 – 10. Januar 2027 Porzellanikon Hohenberg an der Eger

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10 bis 17 Uhr

Eintritt sonntags nur 1 Euro, Kinder bis 18 Jahre frei

www.porzellanikon.org

100 PROZENT FICHTELGEBIRGE

Hier sind unsere Wurzeln. Hier sind wir zuhause.

Zukunft braucht Farbe. Wir genau dich.
Werde ein **Master of Colors**.

www.farbenwerke.de



Farbenwerke®
Mastering Colors

Luisenburg-Festspiele 2026

Anders!



MEISTER EDER UND SEIN PUMUCKL zu zeigen, ist traditionell. Auf der Luisenburg ist die Geschichte klassisch und trotzdem anders zu erleben, denn sie kommt in neuem Gewand auf die Bühne. Der kleine Kobold verzaubert nicht nur Jung und Alt, er verwandelt auch die Felsenbühne durch sein Auftauchen und sein Verschwinden. So wird Unsichtbarkeit auf dem Theater sichtbar.

Ohne Tabus

Wer das kennt, vergisst es nie mehr: Mit **THE ROCKY HORROR SHOW** kommt nach 15 Jahren eines der wildesten und hemmungslosesten Musicals zurück nach Wunsiedel. Diese Komödie, die unsere Wünsche und Ängste auf die Spitze treibt und in perfekte musikalische Unterhaltung verwandelt, nimmt das Publikum mit auf eine Reise von Sex bis Crime, von Horror bis Science-Fiction und von Lust bis Überdross. Mit irren Szenen, Rocksongs als Ohrwürmer und einem spielenthemmten Ensemble wird das eine Show, die die Felsenbühne ins Wanken bringt.

Tod und Kult

Die geheimnisvollsten Mythen unserer Kultur erscheinen auf der Felsenbühne in einem anderen Licht. Auch in **DER DA VINCI CODE – SAKRILEG** von Dan Brown geht es um mehr als nur um ein simples Verbrechen.



Im Pariser Louvre geschieht ein Mord, der sich unter den Augen von Leonardo da Vincis Mona Lisa zu einer Verschwörung biblischen Ausmaßes entwickelt. Die Theaterversion des Bestsellers hinterfragt unser Weltbild und stellt altbekannte Gewissheiten auf den Kopf.

Liebe total

William Shakespeares Klassiker **ROMEO UND JULIA** ist die drama-

tischste und reifste Beschäftigung mit der Liebe und ihren Folgen. Das legendäre Drama schildert Größe und Tragik unserer Gefühle und Leidenschaften und wie sie uns aus der Höhe in den Abgrund reißen. Ein Theaterklassiker, der alle Sinne erschüttert und niemanden kalt lässt.

Sanft morden

Der Erfolgsroman von Karsten Duse **ACHTSAM MORDEN** kommt als Bühnenfassung der erfolgreichen **NETFLIX**-Serie auf die Luisenburg. Die pechschwarze Komödie, die scheinbar Unvereinbares urkomisch und grotesk zusammenbringt, wird von drei Schauspielern gespielt, die in dutzende Rollen schlüpfen.

Liebesgesang

Die Festspiele zeigen mit dem Opern-Gastspiel **CARMEN** von Georges Bizet eine ebenso romantische wie tragische Liebesgeschichte. Das ist große Oper mit großem Orchester, großem Ensemble und großen Gefühlen.

Zu den Festspielen gehören auch die Konzerte – zum Beispiel die Volksmusiker der **KASTEL-RUTHER SPATZEN** und **EISI GULP**, der mit seinem Kabarettprogramm auf die Luisenburg zurückkehren wird.

Bild Mitte: Rocky Horror Show
Darunter:
Achtsam Morden
Alle Fotos:
Luisenburg-Festspiele/Florian Miedl

Infos und Tickets:

www.luisenburg-aktuell.de



**LUISENBURG
FESTSPIELE
WUNSIEDEL**

SPIELZEIT 2026

**MEISTER EDER
UND SEIN PUMUCKL**

THE ROCKY HORROR SHOW

DER DA VINCI CODE - SAKRILEG

ROMEO UND JULIA

ACHTSAM MORDEN

INFOS UND KARTEN

09232 / 602 6000

LUISENBURG-AKTUELL.DE



SWW 
wunsiedel
wir bewegen



Naturpark



Fichtelgebirge

www.fichtelgebirge.bayern

Urlaub liegt in unserer Natur.

Sehenswürdigkeiten, Ausflugsziele und Aktivitäten für
Ihren nächsten Aufenthalt im Fichtelgebirge

www.fichtelgebirge.bayern

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Gablonzer Straße 11 • 95686 Fichtelberg
Tel. 09272 - 96 90 30 • info@fichtelgebirge.bayern
www.fichtelgebirge.bayern



@fichtelgebirge.bayern



fichtelgebirge.bayern

